

Kiel, 4. Januar 2011

Nr. 001/2010

Lothar Hay:

Kontrollen nicht ausreichend

Zum aktuellen Skandal um Dioxin verseuchtes Futtermittel erklärt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Die Funde von Dioxin verseuchtem Tierfutter lassen auch Fragen an das zuständige Landwirtschaftsministerium aufkommen, wie Kontrollen durchgeführt werden und in welcher Häufigkeit.

Da Dioxin in Futtermittel eines schleswig-holsteinischen Unternehmens gelangen konnte, ist davon auszugehen, dass die Kontrollen nicht ausreichend waren.

Gerade im Interesse der Verbraucher und der Landwirte ist eine lückenlose Kontrolle von Futtermittel aufgrund der Vielzahl der Fälle von verseuchtem Futtermittel in den letzten Jahren erforderlicher denn je.

In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages geht es nicht nur um den derzeitigen Futtermittelskandal, sondern generell darum, wie bei der Produktion von Lebensmitteln Kontrollen durchgeführt werden.

Gesunde Lebensmittel sind im Interesse aller Menschen in Schleswig-Holstein.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de